



RANKIST GMBH
WWW.RANKIST.CH



SEO- CHECKLISTE

15 SHOPIFY-SEO-TIPPS, DIE
UNSEREN KUNDEN 600% MEHR
TRAFFIC GEBRACHT HABEN 

OFFIZIELLE PARTNERSCHAFT MIT:





SEO-Checkliste:

Diese Checkliste ist kein allgemeines Bla Bla – sie ist das Ergebnis von über 7 Jahren Erfahrung mit SEO-Shopify-Shops und der Umsetzung von Maßnahmen, die nachweislich funktionieren.

Was dich erwartet:

- **+47% schnellere Ladezeiten:** Weil jede Sekunde zählt – für deinen Umsatz und dein Ranking.
- **+32% höhere Conversion-Rate:** Mit Trust-Elementen, die Vertrauen schaffen und deine Kunden zum Kauf führen.
- Bis zu **600% mehr Sichtbarkeit:** Durch eine klare, umsetzbare SEO-Strategie, die speziell für Shopify-Shops optimiert wurde.

Diese Liste zeigt dir Schritt für Schritt, was du direkt umsetzen kannst, um Ergebnisse zu sehen – und zwar schnell. Kein Raten, keine Theorie, sondern pure Praxis.

1. On-Page SEO Essentials

- **Title Tag & H1:** Fokus-Keyword im Title Tag und H1 verwenden, möglichst am Anfang des Titles. Unique und ansprechend formulieren.
- **URL-Struktur:** Kurz, sprechend, und enthält das genaue Keyword (z.B. /apfel-kalorien statt /was-sind-aepfel-und-kalorienanzahl).
- **Meta-Beschreibung:** Fokus-Keyword integrieren, Teaser-Charakter, unter 155 Zeichen
Tipp: Nutze den kostenlosen [Sistrix SERP Snippet Generator](#), um sicherzustellen, dass Meta-Daten die ideale Länge haben..
- **HTML-Überschriftenstruktur:** Korrekte H1, H2 H3-Hierarchie, klare Themenstruktur.
- **Keywordplatzierung:** Fokus-Keyword in den ersten 100 Wörtern und in mehreren H2s verwenden.

2. Content und Struktur

- **Strukturierte Inhalte:** Stelle sicher, dass deine Pages und Blogs klar strukturiert sind. Jedes Kapitel sollte mit einer einfachen und klaren Antwort auf die jeweilige Kernfrage beginnen, sodass der User sofort eine Orientierung hat.
 - **Content Silos:** Gruppier deine Inhalte zu klaren Themenclustern. Beispiel: Wenn du verschiedene Arten von Matratzen verkaufst, erstelle eine Hauptkategorie für „Matratzen“ und verlinke dann auf spezifische Unter- Kategorien wie „Federkernmatratzen“, „Schaumstoffmatratzen“ usw.
-



- Magazin-Ansatz für Blogs: Anstatt deinen Blog einfach als „News“ oder „Blog“ zu bezeichnen, nutze spezifische und relevante Themenbezeichner wie z.B. „Outdoor Magazin“ oder „Fitness Magazin“, die direkt mit deinem Sortiment oder deiner Zielgruppe zu tun haben. Diese Struktur hilft nicht nur der SEO, sondern lässt deine Inhalte professioneller und thematisch fokussierter wirken.

Beispiel: Ein Shop für Outdoor-Produkte könnte eine Seite wie „...blogs/outdoor-magazin/“ erstellen und dort Inhalte zu Outdoor-Ausrüstung, Wander-Tipps, und Camping-Erfahrungen anbieten.

- Inhaltsverzeichnis für längere Inhalte: Wenn du lange Artikel oder Blogposts hast, verwende ein Inhaltsverzeichnis, das den Lesern hilft, schnell zu den wichtigsten Informationen zu gelangen = Verbesserung der Nutzererfahrung
- Längere Inhalte: Stelle sicher, dass längere Seiten oder Blogartikel informativ und tiefgehend sind, ohne sich unnötig in die Länge zu ziehen. Ein ausführlicher Artikel über ein Produkt sollte sowohl die Vorteile als auch mögliche Nachteile beleuchten und konkrete Anwendungsbeispiele bieten.
- FAQ auf der Startseite (Auch dafür nutzen um auf Unterseiten zu verlinken)

3. Medien und User Experience

- Bilder optimieren: Einzigartige Bilder, ALT- und Title-Attribute korrekt ausfüllen
- Benutzerfreundlichkeit: Mobile Optimierung, schnelle Ladegeschwindigkeit, klare Call-to-Actions.
- Erfahrungsberichte & Reviews: Integrieren, um Vertrauen und Conversion zu steigern.

4. Schnelle Ladezeiten für eine bessere Nutzererfahrung

- Optimierung der Bildgrößen: Verkleinere die Bilddateigrößen und nutze Formate wie WebP für schnellere Ladezeiten ohne Qualitätsverlust.
 - Lazy Loading aktivieren: Bilder und andere Medien werden nur bei Bedarf (beim Scrollen) geladen, um die Anfangsladezeit zu reduzieren.
 - Vermeide überflüssige Design-Elemente/Animationen = Höhere Ladezeit erhöhen.
 - Apps mit Bedacht einsetzen: Nutze nur essentielle Apps und deinstalliere unnötige Apps, die die Ladegeschwindigkeit beeinträchtigen.
-



5. Trust-Elemente einfügen

- Kundenbewertungen anzeigen: Kundenbewertungen oder -testimonials aktiv auf Produktseiten und auf der Startseite einbinden. Dies schafft Vertrauen und steigert die Conversion-Rate.
- App-Bewertungen und Trust-Siegel: Zeige Bewertungen von Shopify-Apps oder externen Plattformen (wie Trustpilot) direkt auf deiner Seite. Diese Bewertungen erhöhen die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen der Nutzer.
- Beispiel: "Bewertet mit 4,9/5 Sternen – über 500 Bewertungen auf Trustpilot!"
- Sicherheitszertifikate (SSL): Stelle sicher, dass dein Shopify-Shop über ein SSL-Zertifikat verfügt, das eine sichere Verbindung gewährleistet

6. Interne und Externe Verlinkung

- Interne Verlinkung: Verlinkungen auf thematisch relevante Seiten innerhalb des Shops.
- Externe Verlinkung: Hochwertige Backlinks von themenrelevanten Seiten generieren.
- Gastbeiträge: Nutzen, um Autorität in der Branche aufzubauen (Beispiel: Outreach mit einer Gastautorin).

7. Technisches SEO

- HTML-Sitemap: Für bessere Indexierung und Sichtbarkeit aller Seiten.
- Content-Duplikate vermeiden: Keine doppelten Inhalte & richtige kanonische Tags verwenden.
- Strukturierte Daten: Schema Markup für Produkte, Bewertungen und FAQs einbauen, um in den SERPs hervorzutreten.

8. Content und E-E-A-T

- Expertise und Vertrauen: Authentische Inhalte mit nachweisbarer Erfahrung und Expertenwissen erstellen, z. B. durch Interviews oder Gastautoren, um Autorität aufzubauen (E-E-A-T: Expertise, Experience, Authoritativeness, Trustworthiness)
 - Erstelle eine Unterseite mit klarem Fokus auf den Markennamen und den Rabattcode, ergänzt durch einen auffälligen Call-to-Action wie „Jetzt einlösen!“.
 - Erstelle eine Unterseite mit der URL „Marke & Erfahrung“, die Kundenstimmen und Reviews präsentiert, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit aufzubauen.
-



9. SEO für Collection Pages

- Kategorie-Seiten optimieren: Klare Kategorien mit Filtern, hochwertigen Content unter den Produkten und sauber strukturierte Überschriften von H1 bis H6.
- Produktfilter: Nutzer dazu anregen, Filter zu verwenden, um die besten Produkte für ihre Bedürfnisse zu finden.
- Verlinke im Kategorie Text auf Produkte und andere passende Kategorien

10. Outreach und Linkbuilding

- Top-X-Listen: Listen von besten Produkten/Anbietern erstellen (z.B. "Beste Steakhäuser in Deutschland"), um hochwertige Backlinks zu gewinnen.
- Verzeichnisse und Messen: Branchenrelevante Events oder Anbieter in deinem Bereich verlinken und durch Kooperationen Backlinks sichern.

11. SEO-Maßnahmen nach Veröffentlichung

- Verlinkung vom zentralen Hub: Jede neue Seite sollte von relevanten Seiten innerhalb des Shops und von externen, themenrelevanten Websites verlinkt werden.
- Regelmäßige Updates: Inhalte regelmäßig aktualisieren und das Datum der letzten Aktualisierung anzeigen.

12. KI und Automatisierung für SEO

- KI-Avatare für Outreach: Nutze KI-Avatare für den Outreach, um die Antwortquoten zu steigern.
- Automatisierung von Linkbuilding: Tools wie Hexomatic nutzen, um automatisch Linkquellen zu identifizieren und Kontakte zu sammeln.

13. Content-Marketing, Social Media und Lokale SEO

- Vielfältige Content-Formate: Ergänze Texte mit Videos, Infografiken und interaktiven Inhalten. Verlinke deine Social-Media-Accounts oder integriere sie direkt auf der Website.
 - Influencer und Kundenbewertungen: Arbeite mit Influencern zusammen und nutze Kundenbewertungen, um Reichweite und Vertrauen zu steigern.
 - Regionale Seiten und Nischen: Erstelle lokale Seiten (z. B. „Kaffeeröstereien in Berlin“) und ergänze Inhalte zu verwandten Themen wie Rezepte oder Pflegeprodukte für mehr Sichtbarkeit und Backlinks. Erstelle ein Google Profile für Lokale Sichtbarkeit.
 - Backlink-Analyse: Überprüfe mit dem Ahrefs Backlink Checker kostenlos die Domain Authority und Qualität deiner Backlinks.
-



14. Keyword-Strategie und Fokus

- Long-Tail Keywords: Nutze Long-Tail-Keywords für Nischenmärkte, die geringere Konkurrenz & gezielte Suchanfragen haben (Einzelne Unterseiten/Kategorien erstellen)
- Keyword Cluster: Verknüpfe thematisch verwandte Keywords zu Clustern, um mehr Sichtbarkeit zu erreichen.

15. Tools für die SEO-Analyse und Optimierung

- **Seobility:** Für umfassende SEO-Checks und Optimierungsvorschläge.
- **Sistrix SERP Snippet Generator:** Zur Optimierung der Länge und Darstellung von Meta-Daten.
- **Ahrefs:** Für detaillierte Keyword-Recherchen und zur Analyse von Domain Authority und Backlink-Qualität.
- **Ahrefs Backlink Checker:** Kostenloses Tool zur schnellen Überprüfung der Domain Authority und Backlinks.
- **Screaming Frog:** Für technische SEO, z. B. zur Analyse von Crawling-Problemen, Weiterleitungen und Fehlerseiten.
- **Google Search Console:** Kostenlos für die Indexierung, Überprüfung der Sitemap und Monitoring von Suchanfragen.
- Diese Tools decken alle wichtigen Bereiche der SEO ab und helfen, die Performance deiner Website gezielt zu verbessern.

Mit dieser umfassenden SEO-Checkliste kannst du deinen Shopify-Shop optimal für Google und Nutzer optimieren. Stelle sicher, dass alle Maßnahmen kohärent zusammenarbeiten und regelmäßig aktualisiert werden, um dauerhaft gute Ergebnisse zu erzielen. Viel Erfolg!

Hast du Fragen zu einem der Punkte? Wir unterstützen dich gerne bei der Umsetzung!



Kontaktiere uns:

✉ E-Mail: hello@rankist.ch

☎ Telefon: +41 76 604 55 83

Wir freuen uns auf deine Nachricht! 😊

WWW.RANKIST.CH

